

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2025



Mit zwei Workshops ist das Sachgebiet „Zusammenleben und Integration“ in das neue Jahr gestartet. Am 4. Februar zeigte die Veranstaltung „Wie funktioniert Deutschland? Rechtsstaat - Demokratie - Bankenwesen“ einen Überblick, wie der Rechtsstaat mit seinen Rechten und Pflichten und der Umgang mit Geld und Banken in Deutschland funktionieren.

In einem zweiten Workshop wurde am 6. Februar die Planung für den GVV-Begegnungsnachmittag 2025 konkretisiert - er wird am 12. Juli in Eimeldingen stattfinden. Wir berichten.

Darüber hinaus enthält unser Newsletter wieder zahlreiche Infos und Tipps für die ehrenamtliche Arbeit.

In den Portraits stellen wir die Jugendfeuerwehr Binzen und den DRK Ortsverein Wollbach vor.

Einen schönen Frühlingsanfang und alles Gute

Ihre

Dr. Andrea Kühne - GVV Team Zusammenleben und Integration

Zusammenleben & Integration



Workshop in Eimeldingen

Planung GVV-Begegnungsnachmittag 2025

„Sechs Gemeinden. Ein Ziel“

Um den nach dem Erfolg von 2024 von mehreren Seiten wieder angefragten Begegnungsnachmittag 2025 zu organisieren, traf sich am 6. Februar von 17:30 bis 19:30 Uhr das Engagement-Netzwerk, um in die Detailplanung zu gehen.

Die Veranstaltung wurde vom Sachgebiet „Zusammenleben und Integration“ des GVV vorbereitet und wieder von der Freiburger Moderatorin Silke Marzluff geleitet. Ihre Arbeit wird erneut durch einen Beratungsgutschein der Engagierten Stadt (Antrag Januar 2025) gefördert, so dass der Haushalt des GVV Vorderes Kandertal durch die Aktivitäten nicht belastet wird.

Der Workshop-Abend begann mit einer Führung in und um die Reblandhalle in Eimeldingen durch den Eimeldinger Bürgermeister Oliver Friebohn, der den Teilnehmenden die Infrastruktur der Reblandhalle und das Drumherum mit Grünfläche, Kita, Schule, Feuerwehr und Sportvereinen bietet, alles, was für einen erfolgreichen Begegnungsnachmittag notwendig ist.

1



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Die Eimeldinger Reblandhalle



Die Teilnehmenden sprachen sich dafür aus, den Begegnungsnachmittag 2025 in Eimeldingen zu feiern und arbeiteten im Folgenden bereits zahlreiche Programmpunkte mit konkreten Angeboten aus.

SAVE THE DATE

Begegnungsnachmittag 2025

„Sechs Gemeinden. Ein Ziel“

Standort: **Reblandhalle Eimeldingen**

Im Ifang 26, Eimeldingen

Termin: **12. Juli 2025**

14:00 bis 17:00 Uhr, Aufbau ab 10:00 Uhr

Bitte im Kalender eintragen und weitersagen!!!

2

Impressionen und Ergebnisse



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Fazit

- Bei dem Workshop kamen wieder der Spaß und das Engagement des Netzwerks zum Ausdruck, einen jährlichen Begegnungsnachmittag durchzuführen.
- Der Begegnungsnachmittag findet im Jahr 2025 am 12. Juli von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Reblandhalle in Eimeldingen statt.
- Die Organisation des Begegnungsnachmittags 2025 in der Reblandhalle in Eimeldingen wird begrüßt, da sie die Zusammenarbeit der sechs Mitgliedsgemeinden des GVV im ehrenamtlichen Engagement vorbringen kann. Dafür spricht auch das Motto „Sechs Gemeinden. Ein Ziel“
- Viele Vereine und Ehrenamtliche haben bereits wieder konkrete Zusagen einer Mithilfe/Beteiligung für den Begegnungsnachmittag gegeben.
- Geflüchtete, Neubürger und Menschen mit Migrationshintergrund sollen ausdrücklich eingeladen werden, sich zu beteiligen.
- Die Organisatoren freuen sich auf die Beteiligung von weiteren Vereinen und ehrenamtlichen Gruppen.
- Alle werden gebeten, Werbung für die Teilnahme zu machen!!!
- Anmeldung bei der Integrationsbeauftragten Dr. Andrea Kühne unter Tel.: 07621 6608 12 oder kuehne@gvv-vk.de



3

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

ORGA- Treffen

Am **5. Juni** ab 18:00 Uhr findet in der Reblandhalle in Eimeldingen ein weiteres Treffen statt, bei dem die Organisation u.a. Sachgebiet Zusammenleben & Integration, Gemeinde Eimeldingen, Technik, Hausmeister, Vereine und ehrenamtliche Gruppen besprochen und die Fäden zusammengeführt werden sollen.



Infoveranstaltung

„Wie funktioniert Deutschland? Rechtsstaat - Demokratie - Bankenwesen“

Es ist für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund nicht immer leicht zu verstehen, wie der Rechtsstaat mit seinen Rechten und Pflichten und der Umgang mit Geld und Banken in Deutschland funktionieren. Missverständnisse und Ärger mit den Behörden und Unternehmen bzgl. Zahlungen, Rückzahlungen und Schulden können die Folge sein.

Um hier vorzubeugen und zu informieren hatte das Sachgebiet „Zusammenleben und Integration“ des Gemeindeverwaltungsverbandes Vorderes Kandertal am 4. Februar zum Workshop „Wie funktioniert Deutschland“ - Demokratie - Rechts-

staat - Sozialsystem (Rechten und Pflichten) - Banken geladen.

Die intensive Veranstaltung, die von 16:00 bis 17:30 Uhr im Rathausaal in Binzen stattfand, wurde von Interessierten aus Afghanistan, Syrien, der Ukraine und Nigeria besucht, die reges Interesse an den Informationen hatten, zahlreiche Fragen stellten und konkrete Antworten bekamen, die ihnen für ihren weiteren Aufenthalt und die Integration nützlich sein werden.

Nachdem die Integrationsmanagerin Simone Stiefbold und die Integrationsbeauftragte Andrea Kühne die Themen Demokratie sowie Rechte und Pflichten in Deutschland erläutert hatten, übernahm die gelernte Bankkauffrau Miriam Ebner, die aktuell für die Gemeinde Binzen arbeitet, den Part über das Bankengeschäft.

4



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Diskussionen ergaben sich u.a. um die Fragestellungen zu Religionsfreiheit, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Schulpflicht, zu Steuern und Abgaben und ihre Verwendung beispielsweise für das Sozialsystem (Solidaritätsprinzip) und die Infrastruktur wie Kitas und Schulen, Straßen usw. Aufmerksam wurde hier besonders auf das Solidaritätsprinzip des Sozialsystems gemacht, da dieses nur funktionieren kann, wenn alle Menschen mit-helfen und sich einbringen.

Im Umgang mit Banken wurde die Kontoführung, verschiedene Abbuchungssysteme wie Dauerauftrag, Lastschrift und Überweisungen vorgestellt und Tipps gegeben, wie man Mahnungen und Forderungen von Inkassounternehmen verhindern kann, indem die regelmäßigen Abbuchungen im Auge behalten werden und dafür gesorgt wird, dass das Konto immer gedeckt bleibt. Gegen Ende der Veranstaltung wurde noch über die Risikoabsicherung durch eine Haftpflichtversicherung diskutiert.

Alles in allem war die Veranstaltung des Gemeindeverwaltungsverbands sehr informativ und es wäre zu wünschen, dass noch mehr Menschen, die hier Bedarfe haben, die Informationsveranstaltung besuchen würden. Bei Anfrage sind die Referentinnen gern bereit, „Wie funktioniert Deutschland? Rechtsstaat - Demokratie - Bankenwesen“ in der zweiten Jahreshälfte zu wiederholen.

Ein herzlicher Dank galt auch Natalia Häring, die als Übersetzerin für die ukrainischen Gäste

fungierte. Die afghanischen Besucher konnten sich gegenseitig bei den Übersetzungen unterstützen.

Wie funktioniert Deutschland?

VORSCHAU

Mülltrennung und -beseitigung



Am 1. April von 15:00 bis 16:30 Uhr wird eine weitere Veranstaltung zum Thema „Wie funktioniert Deutschland“ organisiert, bei der es u.a. um das Thema Mülltrennung und -beseitigung geht.

Expertinnen von der Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach führen in die Müllwirtschaft in Deutschland ein. Es finden praktische Übungen zur Mülltrennung und -vermeidung statt.

Eingeladen sind Neubürger/-innen, Geflüchtete und alle, die in puncto Müll noch etwas dazulernen möchten. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden. Nähere Informationen folgen im GVV Mitteilungsblatt.

Infos: Integrationsbeauftragte unter kuehne@gvv-vk.de

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Beteiligung von Geflüchteten im Vereinsleben und Ehrenamt

Ergebnisse der GVV-Umfrage

Ende des Jahres 2024 wurde im GVV Vorderes Kandertal eine kurze Online-Umfrage zur Beteiligung von Geflüchteten im Ehrenamt durchgeführt.

Es haben sich insgesamt 21 Vereine und ehrenamtliche Gruppen aus Binzen, Eimeldingen, Rümplingen und Wittlingen an der Umfrage beteiligt - eine sehr gute Beteiligung. Vielen Dank an alle, die bei der Umfrage mitgemacht haben.

Die teilnehmenden Vereine/ehrenamtlichen Gruppen kommen aus den Bereichen Sport und Denksport, Gesang, Kultur, Feuerwehr / Jugendfeuerwehr, Fasnacht, DRK, Frauen und Ökologie.

Ergebnisse

- Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund sind in den Vereinen und im Ehrenamt i.d.R. unterrepräsentiert.
- In Sport- (Fußball und Tennis) und Denksportverein (Schach) sowie in der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr sind bis zu 12 Prozent der aktiven Mitglieder Menschen mit Migrationshintergrund.
- Einige Vereine wissen nicht, ob Menschen mit Migrationshintergrund/Geflüchtete unter ihren Mitgliedern sind (diese werden nicht gesondert ausgewiesen).
- Die Menschen mit Migrationshintergrund in Verein/Ehrenamt kommen besonders aus Syrien und der Ukraine.

- Einige Mitglieder kommen auch aus dem europäischen Ausland.
- Die Anwerbung erfolgte durch die direkte Ansprache durch den Verein, Freunde oder Bekannte sowie KITAS und Schulen
- Fehlende oder mangelnde Deutschkenntnisse werden als ein Problem der Beteiligung angesehen.
- Viel Vereine haben sich dafür ausgesprochen, gern Menschen mit Migrationshintergrund in ihre Reihen aufnehmen zu möchten.

Fazit/Schlussfolgerungen

- Die Anstrengungen, Menschen mit Migrationshintergrund über das vielfältige Vereins- und Ehrenamtsleben im Gemeindeverwaltungsverband zu informieren und für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen, sollten verstärkt werden.
- Die Teilnahme im Ehrenamt begünstigt die soziale Integration und stellt eine Win-Win-Situation für Neubürger und Vereine dar.
- Durch den, für den 12. Juli geplanten, Begegnungsnachmittag in Eimeldingen soll das Ehrenamt den Menschen mit Migrationshintergrund noch nähergebracht werden. Dort haben sie die Möglichkeit, sich zu informieren und mit den Vereinen/dem Ehrenamt ins Gespräch zu kommen.
- Alle Möglichkeiten der Werbung sollten ausgenutzt werden Presse - Mitteilungsblatt - Website - Newsletter - Soziale Medien.

6



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

- Die 2024 vom GVV herausgegebene vier-sprachige Broschüre „Vereint im Verein“ sollte von den beteiligten Vereinen ausgedruckt und verstärkt verteilt werden. Eine Onlineversion kann unter kuehne@gvv-vk angefragt werden.



zu fördern und die Neubürgerinnen und Neubürger dazu anzuleiten, ihre Angelegenheiten mit wenig Unterstützung selber zu regeln.

Auch Interessierte, die sich als Ehrenamtliche z.B. als Lern- und Lesepatinnen und -paten oder in laufende Projekte einbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Durch die offene Sprechstunde soll ein wöchentlicher informeller Treffpunkt zum Austausch geschaffen werden.

Herzlich Willkommen

Die nächsten Termine

06. März 2025

03. April 2025

05. Juni 2025

03. Juli 2025

Helferkreise

Eimeldingen – „Café für alle“

Das „Café für alle“ zum Jahresstart am 26. Januar in Eimeldingen war wieder gut besucht. Neben Kaffee und Kuchen geht es im dem, vom Helferkreis organisierten, Café besonders auch um den Austausch und das gemeinsame Spielen und Zusammensein. Ob Memory, Schach oder Geschicklichkeit - jeder Gast und jedes Alter findet seine Passion.

Das „Café für alle“ wird vom Eimeldinger Helferkreis schon seit Jahren regelmäßig einmal im Monat organisiert. Zusätzlich werden Spielenachmittage am Samstagnachmittag angeboten.

Offene Sprechstunde im GVV



Das Sachgebiet Zusammenleben & Integration des GVV Vorderes Kandertal bietet **an jedem ersten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr** eine offene Sprech-

stunde ohne Terminvergabe an. Dr. Simone Stiefbold (Integrationsmanagerin) und Dr. Andrea Kühne (Integrationsbeauftragte) beantworten **in der Rathausstube in Binzen** - Am Rathausplatz 6 - generelle Fragen zu Behördenangelegenheiten und zur Integration.

Die monatliche offene Sprechstunde soll dazu beitragen, die Eigenverantwortung und Integration

Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die nächsten Termine sind

02. März 2025
30. März 2025
27. April 2025
25. Mai 2025

Das Café findet im Evangelischen Gemeindehaus, Hauptstraße 30 B in Eimeldingen statt. Jeder ist herzlich eingeladen.

Mitglieder gesucht

Der Helferkreis Eimeldingen sucht immer ehrenamtliche Mitwirkende. Von der Alltagsbetreuung von Familien, Erwachsenen und Kindern bis hin zu kurzen, organisatorischen Projekten ist jegliche Hilfe willkommen. Kommen Sie gern zum „Café für alle“ und lernen Sie die Organisatoren kennen!

Übersetzerinnen und Übersetzer in mehreren Sprachen gesucht

Zum Aufbau eines Dolmetscherpools (Maßnahme 21 des Integrationskonzepts) werden Personen mit Sprachkenntnissen (ukrainisch - deutsch, russisch - deutsch, arabisch - deutsch, französisch - deutsch) gesucht, die u.a. bei Behördengängen und dem Ausfüllen von Formularen behilflich sein und unsere bislang schon tätigen Übersetzerinnen und Übersetzer entlasten können.

Infos & Kontakt: Tel.: 07621 6608 - 12,
kuehne@gvv-vk.de

Ehrenamt

Lern und Lesepatenschaften



Unter dem Motto „Anderen und sich selbst Gutes tun“ steht das Projekt „Lern- und Lesepatinnen und-paten“ im GVV Vorderes Kandertal dafür, Ehrenamtliche zu gewinnen, die Kindern - aber auch Erwachsenen - mit Lernbedarfen Unterstützung anbieten.

Zielgruppe sind beispielsweise ein Kind mit Lernschwierigkeiten, ein zugezogenes Kind ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen oder Geflüchtete, die beim Deutschlernen, der Ausbildung, im IT-Bereich oder bei Bewerbungen Unterstützung brauchen.

Als Lernpate/Lernpatin könnten sich die Interessenten ganz individuell nach ihren eigenen Vorstellungen einbringen.

Die Grundschule Vorderes Kandertal ist mit zahlreichen zusätzlichen Lern und Lesepatinnen und-paten in das neue Schuljahr gestartet. Vielen Dank an alle, die sich bereiterklärt haben, zu unterstützen.

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit den Lehrkräften oder der Integrationsbeauftragten.

8



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Patenschaften für Erwachsene - in Sprachkurs und Ausbildung

Darüber hinaus werden auch interessierte Patinnen und Paten an geflüchtete Erwachsene in Sprachkurs, Beruf oder Ausbildung oder einfach nur zum Üben vermittelt.

Statement

Lernpatin Sabine Z. aus Fischingen

„Vor knapp einem Jahr habe ich die Lernpatenschaft für K. übernommen, ein mittlerweile 11-jähriges Mädchen mit Migrationshintergrund, das bereits als Kleinkind nach Deutschland gekommen ist und akzentfrei deutsch spricht. Ihre Familie habe ich als offen und unterstützend kennengelernt.

K. besucht die 5. Klasse der August-Macke-Schule in Kandern. Ich unterstütze sie regelmäßig einmal pro Woche für etwa 1,5 Stunden bei den Hausaufgaben. Mein Fokus liegt darauf, ihre Stärken zu fördern und sie insbesondere im Fach Deutsch zu motivieren, sich im Lesen und Schreiben zu verbessern. Die Zusammenarbeit erfordert Geduld, da K. Unterstützung braucht, um ihre eigene Motivation zu stärken. Dennoch sind kleine Fortschritte sichtbar, und ich freue mich, sie auf ihrem Weg begleiten zu können.“

Lust bekommen?

Weitere Informationen zum Projekt Lern- und Lesepatenschaften erteilt die Integrationsbeauftragte des GVV Vorderes Kandertal unter Tel.: 07621 6608 12 oder per E-Mail unter kuehne@gvv-vk.de



Veranstaltungen - Vorschau



Binzen Konzertreihe

„Weltklassik am Klavier“

An jedem zweiten Sonntag im Monat findet im Binzener Rathaussaal um 17:00 Uhr ein Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier“ statt. Die Konzerte werden immer beliebter und locken mit ihrer herausragenden Qualität und ihrem familiären, intimen Rahmen mehr und mehr Gäste an.

Anmeldung über reservix, bei der Gemeinde (gemeinde@binzen.de) oder an der Abendkasse.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Umwelt und Garten

Beetpatinnen-Träume

Von Annette Vogelpohl

Wir sind sehr gespannt darauf, wie sich die insektenfreundliche Pflanzenwelt auf unseren Beeten und dem umgestalteten Gelände des „Natur nah dran“- Förderprogramms in Binzen in diesem Jahr entwickeln wird.



Foto: Annette Vogelpohl

Unser Gartentipp

Zurückhaltend mähen für mehr Artenvielfalt

Wir können auf einfache Weise unseren Beitrag zum Artenschutz leisten, indem wir den Rasenmäher erst einmal in der Gartenhütte lassen und frühestens Anfang Juni zum ersten Mal mähen.

So fördern wir das Wachstum von heimischen Blütenpflanzen und Kräutern, die Nahrung und Lebensraum für Insekten und andere Tiere bieten.

Pflanzenbeispiele: Gänseblümchen, Kriechender Günsel, Hahnenfuß, Kleine Braunelle, Klee, Margerite, Gundermann, Wiesenschaumkraut...

Es ist sinnvoll, nur abschnittsweise in Abständen von zwei bis drei Wochen zu mähen und dabei jeweils blühende Areale stehen zu lassen. In Randbereichen könnten auch „wilde Ecken“ entstehen, die möglichst in Ruhe gelassen werden, um Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten zu bieten.

Wie schön und bereichernd, wenn sich auf der bisherigen Einheitsgrünfläche Wildblumen und Kräuter zeigen, die von Hummeln, Wildbienen und weiteren Insekten besucht werden.

Wir wünschen allen viel Freude an der Natur!

Die Beet-Patinnen

Annette Vogelpohl, Karina Radomsky & Sabine Retschlag

Natur-Buchtipp

Von Karina Radomsky

Elke Schwarzer - Richtig gute Pflanzen für Insekten: Die besten Blüten für maximal viele Bienen, Schmetterlinge & Käfer

Keine Frage, der Insektenwelt muss unter die Flügel gegriffen werden und am einfachsten funktioniert das im eigenen Garten!

10

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Aber wissen Sie, welche Pflanze wie viele Tierarten genau versorgt oder insgesamt am besten die Biodiversität unterstützt?



Lernen Sie rund 90 Blumen, Sträucher und Bäume kennen, die von pollen- und nektarsuchenden Blütenbesuchern angefliegen werden oder als Futterpflanze dienen. Wählen Sie gezielt die Pflanzen aus, mit denen sich maximal viele Arten von Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und hübschen Rosenkäfern anlocken, fördern und beobachten lassen. Acht einfache Ideen zeigen, wie sich insektenfreundliche Lebensräume von der Blumenwiese bis zum Sandarium gestalten lassen.

Verlag Eugen Ulmer (23. Januar 2025)

Taschenbuch: 144 Seiten

Preis: 20,00 Euro

ISBN-10: 3818623902

ISBN-13: 978-3818623906

Seminare



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

€ Fördermittelmanagement

#DSEEinformiert

**Mittelabrufe,
Mittelverwendung,
Verwendungsnachweise**

**13. MÄRZ
17:00 – 18:15 Uhr**

d-s-e-e.de

Der Förderantrag ist bewilligt und der Verein steckt mitten in der Umsetzung des bewilligten Projektes oder sogar schon kurz vor dem Projektabschluss. In jeder Phase eines Förderprojektes gibt es Fragen zur finanziellen Abwicklung: Wann und wie muss ein Mittelabruf eingereicht werden? Wie und wofür dürfen die genehmigten Mittel verwendet werden? Welche Dokumentationspflichten gibt es? Wie funktioniert ein Verwendungsnachweis? Was gehört in einen Sachbericht?

Das kompakte Online-Seminar beantwortet Fragen rund um das Thema Fördermittel: Vom ersten Mittelabruf über die korrekte Verwendung der Fördermittel bis hin zum Nachweis der Mittelverwendung zum Ende des Projektes.

11



**Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12**

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

§ Rechtsgrundlagen

#DSEErklärt:

Steuern:

Hilfreiche Tipps für die Steuerpraxis in Vereinen

18. MÄRZ 2025 | 19. MÄRZ 2025

17:00 - 18:15 Uhr

d-s-e-e.de

Teil 1 Einnahmen und Ausgaben - Einnahmen richtig einordnen und handeln

Teil 2 Rechnungslegung im Focus – Finanzielle Sicherheit für gemeinnützige Organisationen

In dieser Online-Seminarreihe bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt praxisnahe Einblicke in die steuerliche Behandlung von Einnahmen im gemeinnützigen Bereich. Sie erklärt, wie Einnahmen korrekt den Tätigkeitssphären zugeordnet werden. Zudem werden die Unterschiede zwischen Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Bilanzierung aufgezeigt und die Anforderungen an die Mittelverwendungsrechnung erläutert. So wird für eine rechtssichere Steuerpraxis gesorgt und die Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts effektiv gemeistert.

§ Rechtsgrundlagen

#DSEErklärt:

Datenschutz:

Risiken erkennen und digitale Tools verantwortungsvoll nutzen

15. APRIL 2025 | 16. APRIL 2025

17:00 - 18:15 Uhr

d-s-e-e.de

Teil 1 Datenschutz und System-Risiken bewerten und Maßnahmen umsetzen

Teil 2 Daten und Kontrolle – Absicherung bei externen Dienstleistern

Datenschutz ist ein entscheidendes Thema für alle Vereine. In der Online-Seminarreihe wird gezeigt, wie die Datenschutz-Risiken im Verein erkannt werden und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese zu minimieren. Es wird gezeigt, worauf bei der Auswahl von digitalen Tools und Dienstleistern geachtet werden muss, um sicherzustellen, dass die DSGVO eingehalten wird und der Verein die Kontrolle über die verarbeiteten Daten behält. So werden nicht nur die Daten der Mitglieder gesichert, sondern auch das Vertrauen in die digitale Vereinsarbeit gestärkt.

Anmeldung zu den Seminaren unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltungen/>

12



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Förderprogramme

Vielfaltsdiskurse Hochschule Osnabrück

Online-Workshop - "Interkulturelle Kompetenzen und ihre Bedeutung im Arbeitskontext"

25. März 2025, 12:30-14:30 Uhr

In dem Workshop stellt Prof. Dr. Petia Genkova den „Cult Euro 1“, einen Test zur Messung interkultureller Kompetenz praxisnah und anhand von eindrücklichen Beispielen vor. Der „Cult Euro 1“-Test leistet Pionierarbeit in der Messung interkultureller Kompetenz und ist für den renommierten Validierungspreis 2025 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) nominiert. Die Veranstaltung wird bereichert durch Berichte von Detlev Blenk (Equality, Diversity & Inclusion Manager) über die interkulturelle Zusammenarbeit bei IKEA Deutschland.

Einwahl zur Veranstaltung unter

<https://hs-osnabrueck.zoom.us/j/91686570276?pwd=9vDpNFiZyYOfeeXMAVxAC0XOyr4aBl.1>

Meeting-ID: 916 8657 0276, Kennwort: 424798

Weitere Infos/Kontakt

Dr. Lisa Tometten
www.hs-osnabrueck.de/vielfaltsdiskurse/



Mit dem Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche“ soll die nachhaltige Entwicklung von Stadtteilen, Quartieren und Ortschaften im Sinne eines kulturellen, sozialen, inklusiven und generationenübergreifenden Miteinanders unterstützt werden. Für die Gespräche werden die Menschen im Rahmen aufsuchender Bürgerbeteiligung an Orte geladen, zu denen sie einen Bezug haben.

Digitalisierung, bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz, Mobilität oder das Leben in und mit einer Pandemie: Viele Themen stellen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger vor große Herausforderungen. All diese Themen betreffen die Menschen in ihrem Alltag, in ihren Stadtteilen, Ortschaften, Quartieren und Nachbarschaften. Um die Suche nach gemeinsamen Antworten und Lösungen zu unterstützen, hat das Land Baden-Württemberg das Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche“ entwickelt.

Das Programm bietet zivilgesellschaftlichen Initiativen mit und ohne eingetragene Rechtsform in Baden-Württemberg die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen des täglichen Miteinanders Nachbarschaftsgespräche durchzuführen. Die Themen dieser Gespräche sind frei wählbar und ergeben sich aus den Bedarfen der Nachbarschaft.

13



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Durch die Zusammenarbeit zwischen den Menschen vor Ort soll im Rahmen der Gespräche ein Austausch darüber stattfinden, wie gesellschaftliche Herausforderungen und das Miteinander nachhaltig gestaltet werden können. Gleichzeitig sollen auch Konzepte mit Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet werden.

Nachbarschaftsgespräche unterstützen Gruppen auch bei kontroversen Themen vor Ort

Auch kontroverse Themen können im Programm aufgegriffen werden: Debatten um eine neue Unterkunft für Geflüchtete oder den Rückbau von Parkplätzen in der Innenstadt verlaufen häufig nicht geräuschlos. Dafür enthalten die Nachbarschaftsgespräche den „DialogPlus“-Bereich. Dieses Angebot unterstützt Gruppen, die sich lokalen Konflikten annehmen möchten. Menschen vor Ort spüren am schnellsten, wenn brisante Themen aufkommen und sich Fronten in der Debatte auf-tun. Diese Herausforderung kann mit einer Förderung durch die Nachbarschaftsgespräche bearbeitet werden.

Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Kommunen

Ein wichtiger Bestandteil des Förderprogramms ist weiterhin, dass die Nachbarschaftsgespräche an Orten stattfinden, zu denen die betroffenen Menschen einen Bezug haben und die sich gut für einen solchen Dialog eignen. Ebenso wichtig ist es, dass der zivilgesellschaftliche Antragsteller seine Kommune in das Nachbarschaftsgespräch mit einbezieht. So können durch die Zusammenarbeit zwischen den Menschen vor Ort und der Kommune bestmögliche Lösungen entstehen.

Ansprechpartner



Hannes Schuster
Tel.: 0711 - 34225604
hannes.schuster@afb-bw.de

Staatsministerium Baden-Württemberg

Susann Schäfer
Tel.: 0711 - 215357
susann.schaefer@stm.bwl.de

Wissen

„Digitale Nachbarschaft“



Was kommt in das Impressum einer Vereinsweb-site? Was muss beachtet werden, wenn Fotos vom Sommerfest auf Social-Media-Kanälen gepostet werden? Wie kann datensparsam mit den Mitgliedern kommuniziert werden? Viele Vereine, Initiativen oder freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger beschäftigen diese Fragen.

14

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Das Projekt „Digitale Nachbarschaft“, kurz (DiNa) möchte Vereine und ehrenamtliche Gruppen bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützen.

Dafür stehen Dir folgende Themenkomplexe zur Verfügung

- Dein Verein macht sich bekannt
- Dein Verein und seine Mitglieder
- Dein Verein und das Geld
- Dein Verein tauscht sich aus

Die Inhalte werden in Form folgender Formate angeboten

- Regionalen Workshops in den DiNa-Treffs
- Regelmäßigen Online-Seminaren mit Expert*innen
- Handbüchern/Checklisten - online und offline
- Lernvideos
- DiNa-Checks
- Scout-Checks anbieten.



Die Mobilreferent*innen der DiNa

Die 50 lokalen DiNa-Treffs sind Anlaufstellen für digitale Themen im ganzen Land. Diese bieten in Kooperation mit der DiNa-Zentrale in Berlin und den DiNa-Mobilen Fortbildungsveranstaltungen an.

In den DiNa-Treffs stehen Dir außerdem kostenfreie Materialien der Digitalen Nachbarschaft zur Verfügung. Die DiNa-Treffs sind angedockt an bestehende Infrastruktureinrichtungen des bürgerschaftlichen Engagements, wie z.B. Freiwilligenagenturen und Bürgerstiftungen, aber auch Jugendtreffs und Volkshochschulen.

Die lokal stark verwurzelten Treffpunkte sichern den dauerhaften Austausch und sorgen für die Weiterbildung zu digitalen Themen im Engagement.

DiNa möchte sich weiterentwickeln und hat ein offenes Ohr für die Themen von Vereinen sowie freiwillig Engagierten. Über die Rückmeldung der DiNa-Treffs werden die Inhalte immer wieder an und entwickeln neue Themenkomplexe angepasst.

Weitere Informationen

www.digitale-nachbarschaft.de

15

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Veröffentlichungen



Familienforschung: GesellschaftsReport Baden-Württemberg 2/24 - Familie als starke Mitte

Familien sind die soziale Mitte der Gesellschaft und wichtiger Lebensbereich für einen Großteil der Bevölkerung. Familien legen den Grundstein für gesellschaftliches Leben.

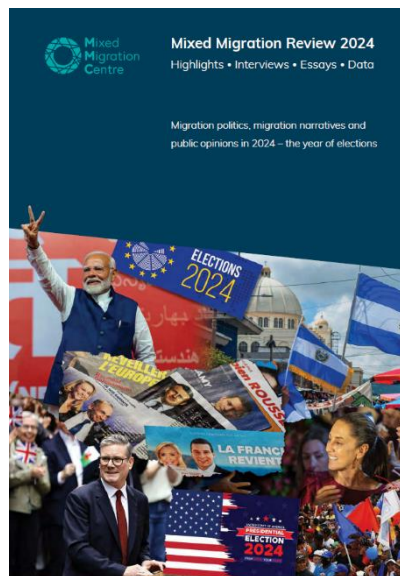
Der GesellschaftsReport Baden-Württemberg hat die derzeitige Situation von Familien in Baden-Württemberg zum Inhalt. Er zeigt das Spannungsfeld zwischen den gestiegenen Anforderungen und gesellschaftlichen Entwicklungen für Familien auf und beantwortet Fragen wie:

Welche Belastungen erleben Familien?

Welche (sozialen) Ressourcen stehen Familien zur Verfügung?

Was stärkt die Ressourcen von Eltern und Familien in Baden-Württemberg?

Der **GesellschaftsReport** kann unter www.statistik-bw.de/FaFo/Familien_in_BW/R20242.pdf heruntergeladen werden.



Mixed Migration Review

Der Mixed Migration Review (MMR) ist der zentrale Jahresbericht des Mixed Migration Center und wurde 2018 zum ersten Mal veröffentlicht.

Der diesjährige MMR befasst sich mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen Politik und Migration.

Der Bericht enthält Beiträge über die Instrumentalisierung von Migration für politische Zwecke, den Aufstieg des Populismus und den Einfluss moderner Medien auf die öffentliche Meinungsbildung sowie einzigartige regionale Perspektiven von jungen Autorinnen und Autoren und einen Blick darauf, wie Behörden auf gemischte Migrationsbewegungen reagieren.

Der Bericht kann heruntergeladen werden unter:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/mixed-migration-review-2024>

Informationen zum Mixed Migration Center unter: <https://mixedmigration.org/>

16



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal

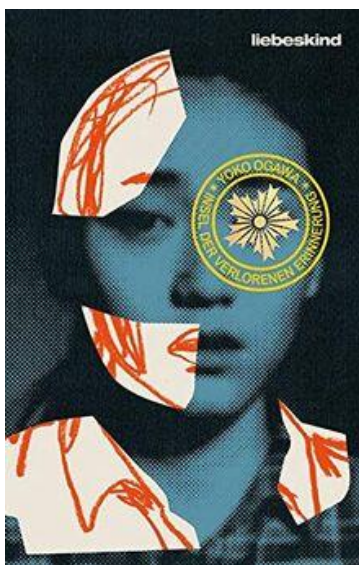


ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Buchtipps

Yoko Ogawa: - Insel der verlorenen Erinnerung“

Aus dem Japanischen von Sabine Mangold.



Das Buch „Insel der verlorenen Erinnerung“ reiht sich ein in die Reihe großer literarischer Dystopien, namentlich Ray Bradburys „Fahrenheit 451“, George Orwells „1984“ und Paul Austers „Im Land der letzten Dinge“, eine ähnliche Thematik findet sich aber auch in Cécile Wajsbrots jüngst erschienenem Roman „Zerstörung“.

Yoko Ogawa beschwört die Erinnerungsfähigkeit der Literatur, die damit zum Ort des Widerstandes gegen den „bodenlosen Morast des Herzens“, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen wird. Dieser Sumpf wird für die Inselbewohner ihres Romans immer nur kurz aufgewirbelt: „Nach ein paar Tagen hat sich die Aufregung schon wieder gelegt. Man geht zur Tagesordnung über, als wäre nichts

geschehen. Hinterher weiß man nicht einmal mehr, was eigentlich verschwunden ist.“ Meisterwerke wie diese zeigen, welch ein Verlust es wäre, gäbe es keine Literatur mehr.

Wie sieht eine Welt aus, in der immer mehr Dinge unwiderruflich verschwinden? Wie reagieren die anderen Menschen auf diese Verluste? Das fragte sich die Protagonistin als Kind in Yoko Ogawas Roman „Insel der verlorenen Erinnerung“. Ihre Mutter antwortete damals: „Hab keine Angst! Es tut nicht weh und macht auch nicht traurig. Du wirst es kaum wahrnehmen. Eines Morgens wachst du auf, und dann ist es auch schon geschehen. Während du mit geschlossenen Augen lauschst, um die Morgenstimmung einzufangen, wirst du merken, etwas ist anders. Dann weißt du, dass etwas fehlt, dass etwas nicht mehr existiert.“

Nur: Was dann fehlt, weiß man nicht. Denn mit den Gegenständen verschwinden auch die Bedeutungen der sie bezeichnenden Worte und die Erinnerungen an die Dinge aus dem Bewusstsein der Menschen.

Ogawas Roman erzählt die Geschichte einer Schriftstellerin, die befürchten muss, dass ihr im Zuge dieser fortgesetzten Verluste die Worte und deren vielfältige Bedeutungen – ein Vogel ist nicht nur ein Tier, sondern auch ein Symbol der Freiheit – ausgehen werden.

Gebundene Ausgabe
Verlag Liebeskind
ISBN 978-3-95438-122-7
Preis: 22 Euro

Taschenbuch, Aufbau Verlag
ISBN 9783746639031
Preis: 14 Euro

17

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Über die Autorin

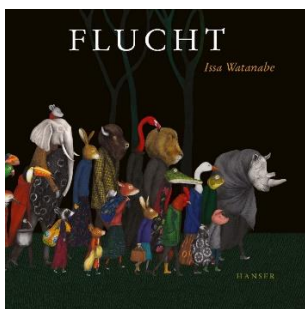
Yoko Ogawa (geb. 1962) gilt als eine der wichtigsten japanischen Autorinnen der Gegenwart. Für ihr umfangreiches Werk wurde sie mit zahlreichen namhaften Literaturpreisen ausgezeichnet, zuletzt war sie für den »National Book Award« nominiert und auf der Shortlist des »International Man Booker Prize« vertreten.

Weitere Romane von Yoko Ogawa sind: Das Geheimnis der Eulerschen Formel, Das Museum der Stille, Schwimmen mit Elefanten, Liebe am Papierand, Hotel Iris, Der Herr der kleinen Vögel, Zärtliche Klagen und Augenblicke in Bernstein.

Issa Natanabe – Flucht

Kinderbuch - ab 3 Jahre

Über Flucht, Individualität, Mitgefühl und Menschenrechte – Issa Watanabe illustriert ein bewegendes Bilderbuch ganz ohne Worte.



Wie viele Grenzen muss man überschreiten, bis man ein Zuhause findet? In eindrücklichen Bildern und ganz ohne Worte erzählt dieses Buch eine Geschichte, die uns alle angeht: von Menschen, die weltweit auf der Flucht sind. Es ist die Geschichte

einer Reise in eine ungewisse Zukunft, auf der die Flüchtenden Opfer bringen, geliebte Menschen zurücklassen und Grenzen überwinden müssen. Auch das Verlust und Hoffnung nebeneinander existieren. Selbst die Stärksten sind auf dieser Reise manchmal schwach, selbst die Kleinsten können nicht immer gerettet werden. Alle müssen mutig sein, um weiterzukommen. Doch wie geht es weiter, wenn die Flüchtenden ankommen? Ein Bilderbuch, das viele Interpretationsmöglichkeiten und Gesprächsanlässe bietet.

Hardcover

ISBN 978-3-446-26822-7

Deutschland: 17,00 Euro

Lin Hierse - Wovon wir träumen

„Nur eins kann ich mir nicht aussuchen: Tochter sein“

18



Eine junge Frau steht auf einem Berg in Shaoxing. Sie ist gekommen, um ihre Großmutter zu beerdigen. Die Frage, wo sie selbst hingehört, schiebt sie beiseite. Vielleicht ist sie überall ein bisschen zu Hause oder nirgendwo ganz.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Ihre Mutter hat China vor Jahren verlassen, weil sie in Deutschland ein anderes Leben wollte. Die Träume der jungen Frau ähneln denen ihrer Mutter.

Und doch träumt sie anders, weil die Orte verschwimmen und sie die Geister der Familie nicht loswird.

Subtil, mutig und mit feinem Gefühl für die Sprache erzählt Lin Hierse in »Wovon wir träumen« von einer Beziehung zwischen Mutter und Tochter und den Fragen nach Identität, Nähe und Abgrenzung. Auf den Spuren der deutsch-chinesischen Geschichte findet sie eine Form, Migration nicht als Trauma zu begreifen, sondern als Traum.

»Extrem berührend und unaufdringlich nah: ein Roman wie eine innige Umarmung.« Fatma Aydemir

Piper, 2023

Preis: 12,00 Euro

ISBN/EAN: 9783492319577

Über die Autorin

Lin Hierse ist Schriftstellerin und Journalistin. Ihre Texte und Kolumnen erscheinen unter anderem in der taz, bei Zeit Online und in Literaturzeitschriften. Nach ihrem hochgelobten Debüt »Wovon wir träumen« (Piper 2022) ist »Das Verschwinden der Welt« ihr zweiter Roman. Lin Hierse lebt und arbeitet in Berlin.

Portrait

Jugendfeuerwehr Binzen

Gemeinde Binzen | Gründungsjahr 1991

Mitglieder: 13 | Kontakt: jfw@feuerwehr-binzen.de



Über uns

Die Jugendfeuerwehr Binzen wurde offiziell am 10. Juli 1991 durch die Initiative einiger Jugendlichen aus der Gemeinde gemeinsam mit der Einsatzabteilung gegründet.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Heutzutage gewinnen wir die meisten Einsatzkräfte durch die Übernahme aus der eigenen Jugendfeuerwehr, weshalb die Jugendarbeit ein elementar wichtiger Baustein in der Feuerwehr ist. Unser Dienstplan ist bunt gemischt und deckt die Felder Spiel, Spaß und Spannung ab.



Der Schwerpunkt liegt natürlich in der feuerwehrspezifischen Ausbildung. Dabei werden Abläufe u.a. für die Brandbekämpfung oder technischen Hilfeleistung altersgerecht und auf spielerische Weise geübt.

Außerdem dürfen Ausflüge wie ins Impulsiv (Klettern oder Fußball spielen), Eis essen, Teilnahme an Spieleläufen und vieles mehr nicht fehlen!

Alle zwei Jahre findet zudem ein Kreiszeltlager mit allen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Lörrach statt.

Organisation und Voraussetzung

Die Übungen finden immer 14-tägig am Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. (Ausnahme bilden lediglich die Schulferien- und Feiertage). Das Mindestalter beträgt 10 Jahre.

Den nächsten Übungsabend findest du auf unserer Webseite unter www.feuerwehr-binzen.de

Warum Mitglied werden?

Bei uns in der Jugendfeuerwehr bieten wir dir ein abwechslungsreiches und zugleich spannendes Hobby mit einem altersdurchmischten Team an. Wir würden uns sehr freuen, wenn du dich bei uns meldest!

Deine Jugendfeuerwehr Binzen

Portrait

DRK Ortsverein Wollbach

Der Ortsverein Wollbach des Deutschen Roten Kreuzes liegt auf der Gemarkung der Stadt Kandern. Er wurde im Jahre 1973 gegründet, als Wollbach noch eine selbständige Gemeinde war. So gibt es in der Stadt Kandern nunmehr zwei DRK Ortsvereine: Kandern und Wollbach. Kandern gehört zum DRK-Kreisverband Müllheim, weil das DRK die Kreis- und Gemeindegebietsreform nicht nachvollzogen hat.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Sein Domizil hat der Ortsverein im Rathaus in Wollbach. Ein großer Raum dient der Bereitschaft für Sitzungen, Besprechungen sowie den Ausbildungsveranstaltungen.

Dazu kommen zwei Garagen für den ortsvereins-eigenen Gerätewagen und das Gruppenfahrzeug des Katastrophenschutzes.



Die Bereitschaft besteht zurzeit aus neun Helferinnen, 13 Helfern und einem Bereitschaftsarzt. Das Engagement der Aktiven ist mit etwa 4.000 Dienststunden (Stand 2019) in Jahr sehr hoch. Hinzukommen Besprechungen, Dienstabende und Aktivitäten auf Kreisebene.

Im Jahr 2013 wurde eine „Helfer vor Ort“- Gruppe ins Leben gerufen, die momentan fünf Mitglieder umfasst und jährlich zu ca. 200 Einsätzen alarmiert wird. Seit 2022 gibt es einen Hintergrunddienst Hausnotruf, der momentan zehn Mitglieder hat und auch dort jährlich ca. zehn Einsätze durchführt.

Jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, wird der wöchentliche Dienstabend von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchgeführt mit anschließender Kameradschaftspflege.



21

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Der DRK Ortsverein Wollbach ist ein sehr familiärer Ortsverein, der sämtliche Altersstufen von 16 Jahren bis 83 Jahren beinhaltet. Drei Gründungsmitglieder sind immer noch aktiv tätig, was sehr schön ist und für eine gute Kameradschaft steht.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann komm vorbei und mach bei uns mit. Du bist herzlich willkommen.

Weitere Infos zu unserem Ortsverein und unseren Aufgaben und Aktivitäten kannst du auch über den untenstehenden Link, auf der Homepage des DRK Kreisverband Lörrach erfahren 👍
<https://lnkd.in/g/fEi8hTK>

Wir freuen uns jetzt schon sehr, vielleicht den Einen oder Anderen bei uns in den kommenden Dienstabenden begrüßen zu können.

22

Arbeiten im Gemeindeverwaltungsverband

Haben Sie Interesse beim Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal bzw. bei einer der sechs Mitgliedsgemeinden zu arbeiten?

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter

www.gvv-vk.de/aktuelles-termine/stellenangebote

Erstmals wurde durch den DRK Ortsverein Wollbach in Rümmingen im Jahr 2009 eine Blutspendeaktion durchgeführt, die mit einer großen abgegebenen Menge an Spenden zu Recht als erfolgreich bezeichnet werden konnte. Diese Aktion wird seitdem zweimal jährlich durchgeführt, in der ersten Jahreshälfte in Wollbach und im zweiten Halbjahr in Rümmingen.

Sechsmal jährlich wird eine Altpapiersammlung durchgeführt für die Gemeinden Rümmingen, Schallbach und Wittlingen, sowie für die Ortsteile Wollbach, Hammerstein und Holzen.

Zweimal jährlich wird eine große Grillaktion am Hornbachmarkt in Binzen organisiert und durchgeführt, was auch immer eine gut besuchte und mittlerweile fest integrierte Größe darstellt.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Termine 2025

8. März 2025 - 18:30 Uhr Fasnachtsfeuerplatz
Feuerwehr und Gemeinde Binzen - **Fasnachts-
feuer**

9. März 2025 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Irina Chistiakova - "**Weltklassik am Klavier**" – Ro-
mantischer Klavierzauber hochgenialer Komponis-
ten

15. März 2025 - ganztags Gemeindehalle
Kinderkleiderbörse Kinderschule Nordhaus Bin-
zen

21. März 2025 - 12:00 Uhr Rathausstube Binzen
Offener Mittagstisch für Senioren - Mittagstisch-
team

23. März 2025 - 16:00 Uhr Wohnpark Binzen
„**Klassik bewegt**“ - Frühlingskonzert „I love Paris“

29. März 2025 - ganztags Rathausaal Binzen
Tag des Bodens – Helios Terra, Peter Berg, Frank
Krumm

30. März 2025 - Laurentiuskirche
Kirchenkonzert Musikverein Binzen

13. April 2025 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Johann Blanchard - "**Weltklassik am Klavier**" –
Viva Espana - Das Mädchen und die Nachtigall

11. Mai 2025 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Andrey Denisenko - "**Weltklassik am Klavier**" –
Schubertiade

Impressum

**Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kander-
tal**

Verbandsvorsitz: Andreas Schneucker

Verbandsgeschäftsführer: Dominik Kiesewetter

Redaktion und Layout: Integrationsbeauftragte
Dr. Andrea Kühne

Bildquellen: Gemeinde Eimeldingen, Jugendfeuer-
wehr Binzen, DRK Ortsverein Wollbach, Andrea
Kühne, Karina Radomsky, Annette Vogelpohl, kos-
tenfreie Bilder pixabay

23



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal

